Stimmen zum Ruhegebet

Ich werde mir das Buch „Das Ruhegebet einüben“ für die lectio continua vornehmen, denn es atmet Tiefe und Weite. Das spanische Exemplar habe ich an Papst Franziskus weitergeleitet.

Mons. Georg Gänswein, Arcivescovo tit. di Urbisaglia, Prefetto della Casa Pontificia, Roma

Ich bin überzeugt, dass „das Ruhegebet“ eine der eindringlichsten und hilfreichsten Einführungen in das Gebetsleben ist für Menschen in einer ruhelosen und angstvollen Welt. Das Buch ist eine vorzügliche Wegweisung für alle Menschen, die mitten in unserer angespannten und überfüllten Welt nach einer ruhigen Zeit suchen und nach einem umfassenden, Sicherheit bietenden Beisammensein mit Gott.

Henri Nouwen

Mit Spannung nimmt man diesen neuen Versuch einer Erschließung Cassians für die Gegenwart in die Hand. Das Buch ist nicht für Kenner geschrieben, sondern für die Praxis von Suchenden unserer Tage, denen bislang Namen wie Johannes Cassian und Evagrius Pontikus völlig unbekannt waren.

Abt Emmanuel Jungclaussen OSB

Das Wort „Deus in adiutorium meum intende - Domine adiuuandum me festina“ ist mir seit Ende meiner Schulzeit zu einem lieben Gebet geworden.

Bischof Reinhard Lettmann, Diözese Münster

Die „Einübung nach Johannes Cassian“ ist für mich persönlich ein sehr großer Gewinn. Natürlich hatte ich einiges darüber gehört und im Zusammenhang mit dem Jesusgebet gelegentlich auch einiges versucht, ohne allerdings einen rechten Zugang zu finden. Ihre „Einübung“ halte ich für ein sehr großes Geschenk und hoffe nur, dass das Buch viele Menschen findet und ihnen einen Zugang eröffnet. Keinen Zweifel habe ich, dass zahllose Zeitgenossen - vielleicht ohne es zu wissen und zu kennen - das Ruhegebet suchen.

Bischof Josef Homeyer, Diözese Hildesheim

Ich habe das Ruhegebet mit persönlichem und sachlichem Gewinn gelesen.

Walter Kardinal Kasper, Rom

Das Ruhegebet kann den, der Hektik ausgelieferten Menschen unserer Zeit helfen, sich nicht selbst zu verlieren, sondern zu echter menschlicher Erfüllung und Selbstverwirklichung zu gelangen.

Assumpta Schenkl O. Cist., Äbtissin von Helfta

Dieser Prozess (das Ruhegebet) tiefer Ruhe für Körper, Geist und Seele reinigt das Nervensystem und die Psyche. Es führt zur letzten Reinheit des Herzens und zu einem erfahrungsmäßigen Wissen um Gott.

Deutsche Tagespost

Das Ruhegebet kommt gerade in der „Verkopfung der heutigen Zeit“ dem menschlichen Bedürfnis nach Ruhe und Selbstfindung im Dialog mit Gott entgegen.

Rheinischer Merkur

An Johannes Cassian zu erinnern heißt, nicht wenigen Menschen, die in ihrer Zerrissenheit und in der Hetze und stetigen Beanspruchung der Lebenswelt nach Ruhe suchen, eine Hilfe anzubieten. Diese Hilfe ist das sogenannte „Ruhegebet“ ... Wer sich darauf einlässt, wird bald erfahren, dass die Fülle der Gedanken durch strenge Beschränkung auf einen einzigen Vers mehr und mehr reduziert wird und dieser Prozess Körper, Geist und Seele immer tiefer in die Ruhe hineinführt.

Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln

Die Hinführung zum cassianischen Ruhegebet ist ein wichtiger, einladender Impuls für mich. Neben dem Breviergebet ist diese Gebetsform eine notwendige Ergänzung. Und sie ist eine Form, die den suchenden Menschen in unseren Gemeinden zum Wesentlichen, zur Geborgenheit in Gotte, verhilft.

Weihbischof Dr. Johannes Kreidler, Diözese Rottenburg-Stuttgart

Vielen Dank für das wunderbare Buch „Das Ruhegebet“. Möge es viele Menschen erreichen und segensreich wirken. In wenigen Tagen werde ich für zwei Monate nach Südafrika fliegen zu Dreharbeiten und das „Ruhegebet“ wird mich begleiten. Ich freue mich und weiß, dass Cassian gerade heute uns viel zu sagen hat.

Ruth Maria Kubitschek